

Zu allen Weiblichen Schäden / als Krebs/
 Wolf/Fisteln/siehe daß du die Menfes provo-
 zirest/und in ein rechte Ordnung bringest / anderst
 schicktestu nichts auß. Dann sanguis Menstruosus
 mischt sich unter die Schäden/ wie dann erlich auß
 ihm entspringen/ und herrühren / aber du sollest
 nichtwendig darumb nichts brauchen / sie zutreiben/
 sonderlich zu ungewöhnlicher Zeit : du treibest sie
 nur an den Ort / da der Schaden ist desto mehr/
 sondern gebe ihm vor ein Vomitivum, auch Ma-
 genstärkung, dann lasset ihnen die Saphenam am
 Fuß öffnen/und brauche Mutterzäpflein/ von ro-
 ther Myrrhen ad pudenda, auch wohl darmit ge-
 weuchert/oder mit den Schlacken Antimonii, oder
 mit nachfolgende Pulvern/so fornen sie gerne/doch
 waleet die Zeit jungen Weibern im neuen Liecht/
 Willen im Abnehmen desmonds.

Pulvis fumigatoribus darzu.

Nimb Gummi asphalti.

Succini.

Myrrhæ ruberæ ana q.v.

Auff Kolen gestreuet / und von unten auff den
 Rauch empfangen.

465.

Zu allen Schäden und Fisteln.

Nimb des corrosivischen Antimonii öl/entwe-
 der mit Mercurio sublimato, oder mit Sale
 fossili, sive gemmæ gemacht / turbit Mercurii mit
 Oleo Sulphuris gemacht vier Grân / Augsteinöl
 sechs Tröpflein / mit Baumöl und Wachs zum
 Sälblein gemacht und gebraucht.

Ein